

KeyInvest Daily Trader

DAX - Der Kampf um die 200-Tage-Linie geht in die Verlängerung

Rückblick: In der vergangenen Woche am Freitag fand der „dreifache Hexensabbat“ statt. An diesem Tag verfallen an der Terminbörse Eurex die Derivate. Der Deutsche Aktienindex wurde von den Marktteilnehmern nach oben gekauft. Kurzfristig konnte der Index die 11.700 Punkte-Marke überqueren. Doch für einen Tagesschlusskurs über dieser runden Marke hat die Kraft nicht gereicht. Der Wochenschlusskurs lag knapp darunter bei 11.685 Punkten. Zum Wochenauftritt konnte der DAX erneut über die 10.700 Punkte-Marke ansteigen, doch dann erfolgten wiederum Gewinnmitnahmen, sodass der Index bei 11.657 Punkten schloss. Genau auf diesem Kursniveau verläuft die vielbeachtete 200-Tage-Linie.

Ausblick: Der Kampf um die 200-Tage-Linie geht in dieser Woche in die nächste Runde, denn ein nachhaltiger Ausbruch über dieser Durchschnittslinie fand noch nicht statt.

Die Long-Szenarien: Sollte der Deutsche Aktienindex heute nicht nachhaltig unter die 11.650 Punkte-Marke zurückfallen, dürfte der Index einen weiteren Anlauf über die 11.700 Punkte-Marke starten. Ein Tagesschlusskurs über 11.700 Punkte würde ein neues Kaufsignal mit Ziel 11.850 Punkte bedeuten. Erst ein Anstieg über diese Marke würde einen Anstieg bis zur runden 12.000 Punkte-Marke ermöglichen. Die Short-Szenarien: Fällt der DAX heute unter die 200-Tage-Linie zurück, müsste man zumindest mit einem Rückgang bis rund 11.400 Punkte rechnen. Dort besteht dann bereits die Möglichkeit einer Fortsetzung der Erholungsbewegung seit Dezember letzten Jahres. Deutlicheres Abwärtspotenzial würde bei einem Tagesschlusskurs unter 11.335 Punkte entstehen. In diesem Fall könnte ein Ausverkauf bis 11.000 Punkte starten.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 19.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 19.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UY1Y9H	10.999,24	17,29	6,75 EUR
Turbo Optionsschein	UY16KK	11.264,36	28,14	4,15 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UX7CMX	12.094,96	26,12	4,46 EUR
Turbo Optionsschein	UX5PQZ	12.347,48	16,74	6,96 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 19.03.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	↘	↘
Nikkei™	→	→
EUR/USD	→	→
Crude Öl	↘	→
Gold	→	→

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 19.03.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.657,06	-0,25 %
EURO STOXX 50™	3.387,94	0,05 %
S&P 500™	2.832,94	0,37 %
Nikkei™	21.560,63	-0,11 %
EUR/USD	1,1346	0,10 %
Crude Öl	67,41	0,76 %
Gold	1.306,64	0,59 %

Stand 19.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



S&P 500 - Bullen nicht zu stoppen

Rückblick: Der S&P 500 Index konnte seine Erholungsbewegung in den letzten Tagen weiter fortsetzen. Dabei wurde nun die 2.800 Punkte-Marke nachhaltig überwunden. Um dieses Kursniveau wurde in den vergangenen Tagen sehr heftig gekämpft. Seit dem Tief Ende letzten Jahres bei 2.346 Punkten wurden nun mehr als 488 Punkte zurückerobert. Der gestrige Schlusskurs lag bei 2.833 Punkten und war somit der höchste Stand seit dem 11. Oktober 2018. Die Abrisskante vom 10. Oktober liegt bei 2.874 Punkten. Dieses Kursniveau dürfte nun die nächste Zielzone der Bullen darstellen.

Ausblick: Der bullische Wochenauftritt bringt erneut die Bären in arge Bedrängnis, sodass ein sogenannter Short-Squeeze in dieser Woche anstehen könnte. Dieser liegt vor, wenn der Basiswert eine wichtige charttechnische Hürde überwindet und es dadurch zu einem sehr dynamischen Anstieg innerhalb kürzester Zeit kommt.

Die Long-Szenarien: Die Bullen sind weiter im Kaufmodus. Sollte der Index in dieser Woche nicht mehr unter die 2.800 Punkte-Marke zurückfallen, dürfte ein Kursanstieg bis 2.870 Punkte bevorstehen. Sollten die Bullen auch vor dieser Marke keinen Halt machen, könnte der Index bis 2.900 Punkte ansteigen. Ein direkter Anstieg bis an das Allzeithoch bei 2.940 Punkten wird allerdings nicht favorisiert. Die Short-Szenarien: Oberhalb von 2.800 Punkten haben die Bullen klar das Nachsehen. Daher sollte man zwingend eine bearishe Umkehrkerze mit einer Bestätigungskerze abwarten. Ein Tagesschlusskurs unter 2.800 Punkte würde ein schwaches Verkaufssignal, unabhängig vom vorherigen Kursverlauf, darstellen. In diesem Fall dürfte ein erneuter Test der 2.700 Punkte-Marke bevorstehen. Weiteres Korrekturpotenzial wäre jedoch erst unterhalb von 2.690 Punkten zu erwarten.

S&P 500 – 6-Monats-Chart



Stand: 19.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

S&P 500 – 5-Jahres-Chart



Stand: 19.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum S&P 500

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UY2PFG	2.732,41	26,61	0,49 EUR
Turbo Optionsschein	UY23UW	2.752,09	32,49	0,77 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UX5GE1	2.933,27	27,11	0,92 EUR
Turbo Optionsschein	UX44UB	2.915,35	32,38	0,77 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 19.03.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- US-Häusermarkt: Stimmung auf hohem Niveau**
 Der US-Immobilienmarkt bleibt in Bewegung. Der NAHB-Hausmarktindex lag im März wie im Vormonat bei 62 Punkten, teilte die National Association of Home Builders (NAHB) mit. Analysten hatten hingegen mit einem Anstieg auf 63 Punkte gerechnet. Werte über 50 signalisieren eine positive Grundstimmung.
- Kein drittes Brexit-Votum**
 John Bercow, Parlamentspräsident des Unterhauses in London, hat erklärt, dass Regierungschefin Theresa May die Abgeordneten nicht wie bislang geplant ein drittes Mal über den Austrittsvertrag mit der EU abstimmen lassen kann. Er berief sich dabei auf eine Jahrhunderte alte Regel, wonach dieselbe Vorlage ohne maßgebliche Änderungen nicht beliebig oft zur Abstimmung gestellt werden kann.
- Deutscher Überschuss verringert sich**
 Der Überschuss Deutschlands im Handel mit anderen Ländern ist nach Angaben der Bundesbank im vergangenen Jahr gesunken. Der Leistungsbilanzüberschuss verringerte sich um 15,5 Milliarden auf 246,5 Milliarden EUR, wie aus dem aktuellen Monatsbericht der Bundesbank hervorgeht. Deutschland führt seit Jahren mehr Waren und Dienstleistungen aus, als es einführt.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
11:00	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen
11:00	EU	ZEW-Konjunkturerwartungen

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.